

Soeben erschien:

Veröffentlichungen des Archivs
der Stadt Stuttgart
Heft 4

Karl Walter
Karl von Lohbauer
(1777—1809)

Königl. Württ. Hauptmann und Ritter des
Militär-Verdienst-Ordens

Schicksal eines württembergischen Soldaten
und deutschen Dichters während Deutschlands
tiefster Erniedrigung

Umfang 36 Seiten im Format 16 $\frac{1}{2}$ × 24 cm,
mit 8 Abbildungen und 1 Lichtdrucktafel
broschiert RM 1.50

Unter den Männern, die sich auch in der dunkelsten Zeit der napoleonischen Fremdherrschaft ihr glühendes Bekenntnis zu Deutschland und ihren von seherischem Blick getragenen Glauben an Deutschlands Zukunft nicht nehmen ließen, steht — nicht an letzter Stelle — der in Stuttgart beheimatete württembergische Hauptmann und Dichter Karl von Lohbauer, der, erst 32-jährig, am 15. Juli 1809 in einem Gefecht mit österreichischen Vorarlbergern zu Eglofs bei Isny in treuester Pflichterfüllung von der todbringenden Kugel ereilt wurde.

Im Rahmen der Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart hat Karl Walter ein überaus anschauliches Bild von dem äußeren Lebensgang wie von der inneren Entwicklung des frühvollendeten entworfen. Mit Nachdruck tritt der Verfasser auch der später immer wieder auftauchenden, aber durch nichts gerechtfertigten Legende entgegen, als hätte Lohbauer absichtlich den Tod gesucht.

Mit dem vorliegenden Heft ist Stuttgart in seinem Teil der Dankeschuld gegen einen Halbvergessenen nachgekommen, dessen echt deutsche Haltung uns gerade heute Vorbild und Mahnung sein soll, selbst das Letzte einzusetzen und notfalls zu opfern, auf daß Deutschland lebe.

Bisher erschien:

- Heft 1 Stenzel, Herzog Karl Eugen und Schillers Flucht
broschiert RM —.50
- Heft 2 Paret, Die frühschwäbischen Gräberfelder von
Groß-Stuttgart und ihre Zeit. Broschiert RM 3.50
Gebunden RM 4.25
- Sonderheft Stenzel, Neues aus Wilhelm Sauffs
Lebenskreis. Broschiert RM 1.80
- Heft 3 Klegl, Plan-Fragmente aus der deutschen Dom-
bauhütte von Prag. Broschiert RM 8.50. Gebunden
RM 10.—

Felix Kraus Verlag Stuttgart

Vorwiegend heitere Bücher für den Sommer

HELLMUTH LANGE

Steputat & Co.

Humoristischer Roman. Leinen RM 4.50

HERTHA VON GEBHARDT

Liebe um Bertie

Roman. Leinen RM 4.80

KARL LERBS

Der lachende Roland

Anekdoten aus einer alten Stadt

Mit Zeichnungen von Herbert Wellmann

Leinen RM 2.50

EMIL PIRCHAN

Unsterbliches Wien

Vom Wiener Würstel bis zum Burgtheater

Mit 55 Abbildungen. Leinen RM 4.50

Wir bitten das Lager zu ergänzen. Vorzugsangebot

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG

BERLIN

Z

4

Zum 100. Geburtstag

des großen Künstlers und Schriftstellers Hans Thoma
erscheint in 3., verbesserter Auflage

*1. Aufl. 2
von 2*
Thoma Thoma
von
Hermann Eris Busse

Eine Lebensschilderung des Meisters mit 12 ganzseitigen schwarzen Bildern und einem vierfarbigen Nachdruck aus dem großen Schatz seines Schaffens. Mit farbigem Schutzumschlag, Halbleinen RM. 1.80

Hermann Eris Busse, der Heibelpreisträger des Jahres 1939, hat mit besonderer Liebe die Neuauflage seines Büchleins überarbeitet. In kurzgefaßten Abschnitten führt Busse der deutschen Jugend das Leben des Malers Thoma vor, als Vorbild des unermüdeten Gestalters der deutschen Kunst.

**Ein einzigartiges Geschenkbuch
für alle Gelegenheiten.**

Günstigste Verkaufsmöglichkeiten bieten die allerorts stattfindenden Hans-Thoma-Ausstellungen. Wir bitten um Verwendung. Prospekte stellen wir auf Verlangen zur Verfügung.

Verlag Konkordia AG., Bühl-Baden